Der Antichrist – Teil 56

Der Antichrist im Buch der Offenbarung – Teil 12

Typen des Antichristen

6.Abimelech

Der Name Abimelech bedeutet „Vater des Königs“. Sein Vater Gideon war der Befreier Israels. Aber seine Mutter war eine Konkubine. Dieser Name wurde ihm zweifellos gegeben, um die Schande seiner Geburt zu verbergen. Da Abimelech ebenfalls ein Typus für den Antichristen ist, weist sein Name auf den satanischen Ursprung des Sohns des Verderbens hin.

Abimelech erschlug 70 seiner eigenen Brüder und war ein blutrünstiger Verfolger Israels.

Richter Kapitel 9, Verse 3-5
3Da redeten die Brüder seiner Mutter alle seine Worte vor den Ohren aller Bürger von Sichem. Und ihr Herz neigte sich Abimelech zu, denn sie sagten: „Er ist unser Bruder!“ 4Und sie gaben ihm 70 Silberlinge aus dem Haus des Baal-Berit (aus dem Schatz im Tempel des heidnischen Götzen „Baal des Bundes“). Und Abimelech warb damit nichtsnutzige und leichtfertige Männer an, die ihm nachfolgten. 5Und er kam in das Haus seines Vaters nach Ophra und tötete seine Brüder, die Söhne Jerub-Baals, 70 Männer auf einem Stein. Jotam aber, der jüngste Sohn Jerub-Baals, blieb übrig; denn er hatte sich versteckt.

Danach wurde er König von Israel.

Richter Kapitel 9, Verse 6 + 22-24

6Und alle Bürger von Sichem und das ganze Haus Millo versammelten sich
und gingen hin und machten Abimelech zum König bei der Terebinthe des
Denkmals (des Gedenksteins, den Josua aufstellen ließ), die in Sichem steht.
22Als nun Abimelech drei Jahre lang über Israel geherrscht hatte, 23da
sandte Gott einen bösen Geist zwischen Abimelech und die Bürger von
Sichem; und die Männer von Sichem fielen von Abimelech ab, 24damit die
an den 70 Söhnen Jerub-Baals begangene Gewalttat und ihr Blut über ihren
Bruder Abimelech komme, der sie ermordet hatte, und auf ihn gelegt würde,
auch über die Bürger von Sichem, die seine Hände gestärkt hatten, so dass
er seine Brüder ermordete.

Es ist bemerkenswert, dass er den Thron innehatte, in einer Zeit, in welcher Israel vom Glauben abgefallen war.

Richter Kapitel 8, Verse 33-35

33Es geschah aber, als Gideon gestorben war, da kehrten die Kinder Israels
um und hurten [wieder] den Baalen nach und machten den Baal-Berit zu
ihrem Gott. 34So gedachten die Kinder Israels NICHT an den HERRN, ihren
Gott, der sie aus der Hand aller ihrer Feinde ringsum errettet hatte, 35und sie
erwiesen keine Güte an dem Haus Jerub-Baal-Gideons, trotz allen
Wohltaten, die er an Israel getan hatte.

Beachtenswert ist auch, dass er seine Karriere an dem Gedenkstein oder der Denkmal-Säule begann, die Josua einst in Ebal (gegenüber von Garizim) auf dem Hügel errichtet hatte, wo alle Flüche wegen eines gebrochenen Gesetzes verkündet wurden.

5.Mose Kapitel 11, Vers 29
„Und wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, so sollst du den Segen auf dem Berg Garizim erteilen und den Fluch auf dem Berg Ebal.

5.Mose Kapitel 27, Verse 4 und 12-13
4“Sobald ihr nun den Jordan überschritten habt, sollt ihr diese Steine auf dem Berg Ebal aufrichten und mit Kalk bestreichen, wie ICH es euch heute gebiete.
12Diese sollen auf dem Berg Garizim stehen, um das Volk zu segnen, wenn ihr über den Jordan gegangen seid: Simeon, Levi, Juda, Issaschar, Joseph und Benjamin. 13Und diese sollen auf dem Berg Ebal stehen, um zu verfluchen: Ruben, Gad, Asser, Sebulon, Dan und Naphtali.“

Josua Kapitel 8, Verse 30-31
30Damals baute Josua dem HERRN, dem Gott Israels, einen Altar auf dem Berg Ebal, 31so wie Mose, der Knecht des HERRN, es den Kindern Israels geboten hatte, wie es geschrieben steht im Buch des Gesetzes Moses, einen Altar aus unbehauenen Steinen, über die man kein Eisen geschwungen hatte; und sie brachten dem HERRN darauf Brandopfer dar und opferten Friedensopfer (= Dankopfer).

Abimelech war ein starker Krieger, ein gewalttätiger Mann.

Richter Kapitel 9, Verse 40-50
39Und Gaal zog aus vor den Bürgern von Sichem und kämpfte mit Abimelech. 40Aber Abimelech jagte ihn, so dass er vor ihm floh, und es fiel eine Menge Erschlagener bis an den Eingang des Stadttores. 41Und Abimelech verblieb in Aruma; Sebul aber vertrieb den Gaal und seine Brüder,

so dass sie nicht in Sichem verbleiben konnten. 42Am anderen Morgen aber
ging das Volk aufs Feld hinaus, und es wurde dem Abimelech berichtet.
43Da nahm er das Heer und teilte es in drei Abteilungen und lauerte im Feld.
Als er nun sah, dass das Volk aus der Stadt ging, überfiel er sie und schlug
sie. 44Denn Abimelech und der Heeresteil, der bei ihm war, überfielen sie
und traten an den Eingang des Stadttors; die zwei anderen Abteilungen aber
überfielen alle, die auf dem Feld waren, und erschlugen sie. 45Und
Abimelech kämpfte gegen die Stadt jenen ganzen Tag; und er eroberte die
Stadt und brachte das Volk um, das darin war, und zerstörte die Stadt und
streute Salz darauf. 46Als die Insassen der Burg von Sichem dies hörten,
gingen sie in den Saal des Hauses ihres Gottes Berit. 47Als aber Abimelech
hörte, dass sich alle Insassen der Burg von Sichem versammelt hatten, 48da
ging er mit all seinem Volk, das bei ihm war, auf den Berg Zalmon; und
Abimelech nahm eine Axt zur Hand und hieb einen Ast von den Bäumen und
hob ihn auf und legte ihn auf seine Achsel und sprach zu dem Volk, das mit
ihm war: „Was ihr mich habt tun sehen, das tut rasch auch!“ 49Da schlug
auch jeder vom Volk einen Ast ab, und sie folgten Abimelech nach und legten
sie an den Saal und steckten damit den Saal in Brand, so dass alle Leute des
Turmes von Sichem starben, etwa 1 000 Männer und Frauen. 50Abimelech
aber zog nach Tebez und belagerte Tebez und eroberte es.

Und genauso brutal wird auch der Antichrist vorgehen.

Psalmen Kapitel 140, Vers 2
Errette mich, HERR, von dem bösen Menschen; vor dem Gewalttätigen
bewahre mich!

Abimelech kam durch ein Schwert um.

Richter Kapitel 9, Vers 50-54

50Abimelech aber zog nach Tebez und belagerte Tebez und eroberte es.
51Aber mitten in der Stadt war ein starker Turm; auf den flohen alle Männer
und Frauen und alle Bürger der Stadt und schlossen hinter sich zu, und sie
stiegen auf das Dach des Turmes. 52Da kam Abimelech bis zum Turm und
wollte ihn stürmen; und er näherte sich dem Tor des Turms, um ihn in Brand
zu stecken. 53Aber eine Frau warf den oberen Stein einer Handmühle dem
Abimelech auf den Kopf und zerschmetterte ihm den Schädel. 54Da rief
Abimelech rasch seinen Waffenträger und sprach zu ihm: „Ziehe dein
Schwert und töte mich, dass man nicht von mir sage: 'Eine Frau hat ihn
umgebracht!'“ Da durchstach ihn sein Diener, und er starb.

Auch der Antichrist wird durch das Schwert eine Todeswunde erhalten.

Sacharja Kapitel 11, Vers 7

„Und ICH weidete die Schlachtschafe, ja, die Elenden der Herde; und ICH nahm Mir zwei Stäbe, den einen nannte ICH »Huld«, den anderen »Verbindung«. Und so weidete ICH die Schafe.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 3

Und ich sah einen seiner Köpfe wie zu Tode verwundet, und seine Todeswunde wurde geheilt. Und die ganze Erde sah verwundert dem Tier nach.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!